

„Tageszwerge“ laden ein

Informationsveranstaltung des Tagesmüttervereins im Bildungshaus

DIETZENBACH • Die gute Nachricht in Sachen U3-Betreuung: Die Stadt Dietzenbach wird zum Ende des Jahres die gesetzlich festgelegte Quote von 35 Prozent erfüllen. Zumindest auf dem Papier, wie Walter Fontaine, Fachbereichsleiter Soziale Dienste, nachschiebt. Denn die Räumlichkeiten in den Kitas Martin-, Weiher- und Rodgaustraße werden spätestens dann bezugsfertig sein. Was nach wie vor fehlt sind ausreichend Betreuer – das ist die schlechte Nachricht. Um so mehr ist Fontaine äußerst zufrieden über die Zusammenarbeit mit dem Tagesmütter-Verein „Dietzenbacher Tageszwerge“. Etwa 35 Kinder werden von zertifi-

zierten Tagesmüttern betreut, die vom Verein und vom Bundesverband für Kindertagespflege ausgebildet wurden. „Wir sind auf die Tagespflege angewiesen“, sagt Fontaine. Schließlich komme der Stadt zugute, dass sie die Plätze nicht schaffen muss, da die Betreuung im Haushalt der Tagesmütter stattfindet. Und über diese Arbeit muss offensichtlich noch jede Menge Aufklärungsarbeit geleistet werden, wie Tageszwerge-Vorsitzende Gisela Decker berichtet. „Die Tagesmütter haben einen Bildungsauftrag, genauso wie die Kindererzieher im Kindergarten“, sagt sie. Darüber hinaus ist die Qualifizierung dafür sehr intensiv. Deshalb

berichtet Decker auch stolz, dass gerade erst wieder zwölf Teilnehmerinnen die Prüfungen bestanden haben und diese statt der 100 vorgeschriebenen Unterrichtseinheiten durch Weiterqualifizierungen jeweils sogar 160 Einheiten zusammen bekommen haben. In diesem Jahr war es eine bunt gemischte Gruppe im Alter von 24 bis 67 Jahren, dabei Frauen aus Bosnien, Kenia, Kroatien, Marokko, den Philippinen und Ungarn. Sie und andere werden am morgigen Samstag, 18. Oktober, beim Aktionstag „Tagesmütter persönlich kennen lernen“ im Bildungshaus (Rodgaustraße 9) dabei sein und dort auch ihre Konzepte

vorstellen. Von 14 bis 17 Uhr haben junge und werdende Eltern die Möglichkeit, sich sich unverbindlich über die Kindertagespflege bei einer Tagesmutter zu informieren und dabei mit ausgebildeten Tagespflegepersonen ins Gespräch kommen. Die Informationsveranstaltung ist zudem für diejenigen gedacht, die sich vorstellen können, Kleinkinder zu betreuen und mehr über die Voraussetzungen und Ausbildung zur Kindertagespflegeperson wissen möchten. Gegen 16 Uhr wird Referentin Edeltraud Amira einen kurzen Vortrag zu den Themen „Eingewöhnung – Bildungsauftrag – Kooperation mit Eltern“ halten. Infos: ☎ 06074 304459 • nkö

23.10.2014 Dietzenbacher Stadtpost: Dietzenbacher Tageszwerge stellen sich vor

Dietzenbach (sd) – Wer für sein Kleinkind einen Betreuungsplatz sucht, wird bei den Dietzenbacher Tageszwerge fündig. Für viele Eltern sind die Kleingruppen von maximal fünf Kindern und die individuelle Betreuungszeit ein wichtiges Kriterium, um sich für eine private Tagesmutter zu entscheiden. Die Preise richten sich nach der wöchentlichen Betreuungszeit. Eltern zahlen monatlich von 116,80 Euro für 20 Wochenstunden bis 292 Euro für 50 Wochenstunden.

Am vergangenen Samstag luden die Tagesmütter zu einer Informationsveranstaltung in das Bildungshaus ein. Dort konnten nicht nur interessierte Eltern die Tagespflegepersonen kennen lernen, und sich über ihre Angebote informieren. Auch diejenigen, die sich vorstellen können, selbst Kleinkinder zu betreuen, konnten Fragen zu Ausbildung und den Voraussetzungen stellen.

„Unser Ziel ist es, die Betreuungsform transparenter für die Öffentlichkeit zu machen. Auch versuchen wir stets, unseren Standard und die Qualität der Kinderpflege zu optimieren“, sagt Gisela Decker. Sie ist die Vorsitzende des Vereins Dietzenbacher Tageszwerge, und hat



Über Kinderbetreuung gab es am Informationsnachmittag im Bildungshaus einiges zu erfahren. In persönlichen Gesprächen mit den Dietzenbacher Tageszwerge haben sich zahlreiche Besucher sowohl über eine Betreuung für ihre Kinder, als auch über die Möglichkeiten, selbst als Tagesmutter zu arbeiten, informiert.

Foto: Decker

selbst jahrelang Kinder betreut. Schulungsleiterin Edeltraud Amira sagt: „Wir sind stolz auf unsere Arbeit. Die Tagesmütter leisten einen großen Beitrag in der Kleinkindbetreuung. Derzeit gibt es in Dietzenbach 14 ausgebildete Pflegepersonen“. Sabrina Pointner ist eine davon. Für sie war ein Grund, Tagesmutter zu werden, der Spaß daran mit Kindern zu arbeiten. Nicht zuletzt war auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr wichtig. „Ich betreue die Kinder bei

mir zuhause, da kann ich mich auch um meine beiden Töchter kümmern. Momentan habe ich drei Tageskinder, das jüngste war vier Wochen alt, als es zu mir kam. Da die Kinder viele Stunden am Tag bei mir sind, ist eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern unumgänglich. Wir müssen an einem Strang ziehen“, sagt sie. Zusammen mit elf weiteren Tagesmüttern bekommt Sabrina Pointner 2014 das Bundesverbandszertifikat überreicht. Die Voraussetzung zur Pflege-

erlaubnis ist eine Grundqualifikation mit mindestens 100 Unterrichtseinheiten. Bis zum Bundesverbandszertifikat sind es nochmal 60 mehr. Ein Hauptschulabschluss in Deutschland, oder ein Deutschkurs B1 (Vhs) sowie eine beglaubigte Übersetzung des Schulabschluss-Zeugnisses bei Migranten, sind ebenso Voraussetzung für die Ausbildung, wie ein ärztliches Führungszeugnis aller im Haushalt lebenden Erwachsenen und ein ab-

solvierter Erste-Hilfe-Kurs für Säugling und Kleinkind. Gisela Decker erklärt: „Wir werden von der Stadt Dietzenbach, insbesondere dem Bereich Soziale Dienste, unterstützt. Unter anderem dürfen wir das Bildungshaus kostenlos für Seminare und Qualifizierungen nutzen. Auch erhielten wir Fürsprache bei den Kita-Leitungen für unser Pilotprojekt Hospitation in Krippen, das wir für die neuen Tagespflegepersonen Ausbildungsbegleitend anbieten konnten“. In diesem Jahr war

die Gruppe der Auszubildenden bunt gemischt. Von 24 bis 67 Jahren. Dabei waren Frauen aus Bosnien, Kenia, Kroatien, Marokko, Ungarn und den Philippinen. Die meisten werden als klassische Tagesmutter arbeiten, manche aber auch als mobile Kinderbetreuerin. Kontakt, sowie Informationen über die Arbeit der Tageszwerge, Seminare für angehende Tagesmütter und Preise für eine Kinderbetreuung gibt es auf www.dietzenbachtageszwerge.de

Private Kleinkindbetreuung wird großes Interesse bei den Eltern